

PRESSEMITTEILUNG

Leobersdorf, Nov/Dez 2013

Auf kleinem Fuß: Nachhaltigkeit als Firmenphilosophie

Nachhaltige Projekte verkleinern den ökologischen Fußabdruck, fördern gesellschaftliche Verantwortung und stärken die Wirtschaft.

Nicht nur die energiesparenden Flächenheiz- und -kühlsysteme von Variotherm sind nachhaltig, sondern auch das ganze Unternehmen. Der eindrucksvolle Nachhaltigkeitsbericht deckt alle Facetten ab: von Maßnahmen zur Müllvermeidung über innovative Mobilitätskonzepte bis hin zu Mitarbeitermotivation. Der Lohn (neben zufriedenen Mitarbeitern und begeisterten Kunden): Eine TRIGOS-Nominierung sowie der 2. Platz bei den Austria's Leading Companies (Solide Kleinbetriebe NÖ).

Nachhaltigkeit ist in aller Munde, doch wofür steht der Begriff eigentlich? Auch Alexander Watzek war sich nicht sicher, bis sich herausstellte, dass sein Unternehmen Variotherm schon nachhaltig agierte, als es noch nicht „in Mode“ war. 34 Seiten stark und voll mit Managementthemen, harten Leistungsindikatoren und Kennzahlen beschreibt der Nachhaltigkeitsbericht innovative Projekte, die die Umwelt schonen, benachteiligten Menschen helfen, Mitarbeiter schätzen und deren Gesundheit fördern sowie die regionale Wirtschaft ankurbeln.

Weniger Müll, mehr Recycling

Im März 2013 erfolgte eine Teilumstellung der Verpackungsfolie, die jetzt zu einem großen Anteil aus nachwachsenden Rohstoffen, nämlich Zuckerrohrresten, besteht. Sortenreine Mülltrennung vom tonnenschweren Container bis zum kleinsten Mistkübel ist Standard. Auch bei Messeauftritten hinterlässt die Firma nichts als einen guten Eindruck: der gesamte Müll vom Messestand wird wieder mitgenommen. Als verantwortungsvolles Unternehmen kümmert sich Variotherm aber nicht nur um seinen eigenen „Dreck“: Bei der Frühjahrs-Müllsammelaktion 2013 sammelten die Mitarbeiter 450 kg fremden Sperrmüll in nächster Umgebung des Firmengeländes ein.

Soziales Engagement

Soziale Verantwortung übernimmt Variotherm zum Beispiel durch ein besonderes Spendensystem: Alle Mitarbeiter runden freiwillig ihr Gehalt ab, ob ein paar Euro oder mehr, das bleibt jedem selbst überlassen. Einmal im Jahr verdoppelt Variotherm diesen Betrag und das Team entscheidet, an welche Organisation oder welches Sozialprojekt das Geld gespendet wird. Denn Mitarbeiter haben im Unternehmen kein Mitspracherecht, sondern eine Mitsprachepflicht. Meist wird eine regionale Hilfsinitiative unterstützt.

Der Weg ist das Ziel: nachhaltige Mobilität

Von Anfang an wird ein respektvoller Umgang mit der Umwelt thematisiert, z. B. durch die Nähe des Wohnortes zum Arbeitsplatz. Stelleninserate richten sich an Kandidaten aus benachbarten Bezirken, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Rad oder sogar zu Fuß wird gefördert. Variotherm zahlt seinen Mitarbeitern die Netzkarte (lohnsteuerfreies Jobticket), außerdem steht der Fuhrpark (sowie Werkzeuge) allen Mitarbeitern auch zur privaten Nutzung zur Verfügung. Zukunftsprojekte: mehr e-Bikes und Elektroautos.



Grün ist in Mode: Das Nachhaltigkeitsteam von Variotherm zeichnet sich durch Engagement, Motivation und auch viel Spaß bei der Arbeit aus. Zahlreiche Projekte fördern einen achtsamen Umgang mit der Natur und verkleinern den ökologischen Fußabdruck (weniger CO₂-Emissionen).

PRESSEMITTEILUNG

Erfolg steckt an

Der Nachhaltigkeitsbericht als Grundlagenwerk wird ergänzt durch Publikationen, die die Werte noch stärker nach außen getragen: Das Magazin P:UR informiert Kunden und Partner und die kompakte Zeitschrift Respekt wird jedem Angebot beigelegt. Damit will das Unternehmen ein Vorbild sein und auch andere Unternehmen anspornen. Zum Beispiel eine der 373 Partnerfirmen in Österreich oder einen der 13 Variotherm-Vertriebspartner in Deutschland. So kommen auch viele Lieferanten und Kunden in den Publikationen zu Wort. „P:UR bedeutet für uns Potentiale Und Respekt, und zwar allen unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Partnern gegenüber. Unsere Kunden honorieren unsere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit“, zeigt sich Variotherm-Geschäftsführer Alexander Watzek überzeugt von der umfassenden Initiative.



Geschäftsführer Alexander Watzek, anfangs vom Projekt „Erfolg mit FAIRantwortung“ irritiert: „Vieles war schon selbstverständlich! Doch den Dingen einen Namen und vor allem genug Raum und Zeit zu geben, hat sich ausgezahlt.“ Der Erfolg: Noch mehr zukunftsorientierte Projekte und eine Nominierung für den TRIGOS-Award.

Behaglichkeit mit Geschichte

Variotherm Heizsysteme GmbH begann 1979 in einem kleinen Geschäft in Wien. Das erste Produkt (Patent) war die Niedertemperatur-Heizleiste, von der bis heute 308.000 verkaufte Laufmeter wohlige Wärme spenden. Diese geschickte Kombination aus Strahlungswärme, Behaglichkeit und Energiesparen prägt bis heute die Arbeitsweise und die Produktvielfalt des Unternehmens. Seit 1992 ist das nach wie vor familiengeführte Unternehmen in Leobersdorf zuhause. 30 Mitarbeiter arbeiten gemeinsam an der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von innovativen und energiesparenden Flächenheiz- und -kühlssystemen. Am 12. November erreichte Variotherm beim Austria's Leading Companies Award (organisiert vom Wirtschaftsblatt, KSV1870 und PwC Österreich) Platz 2 in der Kategorie „Solide Kleinbetriebe in NÖ“. Auch in den Vorjahren war das zukunftsorientierte Unternehmen unter den Top-Platzierungen zu finden.

Über Variotherm

Das niederösterreichische Familienunternehmen bietet als einziger Komplettanbieter in Europa individuelle Lösungen an: Fußbodenheizung/-kühlung, Wandheizung/-kühlung, Deckenkühlung/-heizung inkl. Akustikfunktion aber auch Bodenkanalheizungen und Heizleisten. Niedrigtemperatursysteme helfen Heizkosten sparen und schonen die Umwelt. Der Vertrieb erfolgt über Professionisten wie Installateure, Haustechniker und Trockenbauer www.variotherm.at

Variotherm Pressecorner: <http://www.variotherm.at/home/service/pressecorner.html>

Alle Projekte und Initiativen sowie den gesamten Nachhaltigkeitsbericht (inkl. Magazin P:UR und Respekt) finden Sie hier: www.variotherm.at/nb

Fotocredit: Variotherm (honorarfrei verwendbar)

Pressekontakt

Ich freue mich über Ihr redaktionelles Interesse und beantworte gerne Ihre Fragen:

Mag. Nina Strass-Wasserlof, MBA

Strass-Wasserlof Public Relations

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M7, 2351 Wr. Neudorf

T: 0664.341 34 86, E: agentur@strass-wasserlof.at

www.strass-wasserlof.at